

Kontrast							Text				
Skalierung	- +		- Aa +		- +		- +		- +		
Wirtschaft		Lehre		Karriere		Seminare					

VITALPIN BETONT

Auch in Südtirol keine „Einheimischen“-Tarife!



ARTIKEL TEILEN



Laut Aussagen von AK-Präsident Erwin Zangerl wird in Südtirol offensiv mit

„Einheimischen“-Tarifen geworben. Es wurde der Anschein erweckt, dass es sich hier um Ski-Tickets für SüdtirolerInnen handle. Das ist aber nicht der Fall, und weitere Rückschlüsse sind ebenso unzutreffend, wie Vitalpin betont. Richtig ist, dass in Südtirol rund 70 private Aufstiegsanlagen auch im Sommer 2025 (wie bereits 2024) InhaberInnen eines Abonnements für den öffentlichen Personennahverkehr unter bestimmten Voraussetzungen einen Preisnachlass von mindestens 30 Prozent auf Einzelfahrscheine gewähren. Allerdings muss präzisiert werden:

1. dass nicht nur Einheimische bzw. in Südtirol ansässige Personen das „Südtirol-Abo“ (Abonnement für den ÖPNV) beziehen können, sondern alle Personen, die sich über ihre Steuerkarte bzw. -nummer einloggen;
2. dass das "Südtirol-Abo" nur dann zum Rabatt berechtigt, wenn es mit einem eigenen Aufkleber versehen ist. Dieser wurde im Frühsommer 2024 – vor dem Start der Sommeraktion – allen damaligen InhaberInnen (davon weit mehr als 90 Prozent Einheimische) auf dem Postweg zugesendet. Neu-AbonnentInnen 2025 können den Aufkleber nur während eines kurzen Zeitfensters beantragen. Ohne Aufkleber gibt es keinen Rabatt, weder für einheimische noch für auswärtige InhaberInnen eines Südtirol-Abos;
3. dass das "Südtirol-Abo" im Winter nicht gilt (auch nicht für Einzelfahrten);
4. dass dieser Rabatt in Südtirol weder für Mehrtageskarten noch für Saisonkarten (Skipässe) gilt.

Was das Skifahren betrifft, wurden in Tirol zahlreiche Verbundkarten an Einheimische verkauft. Wer öfter auf der Piste steht, kann zu wirklich moderaten Preisen die besten Aufstiegsanlagen und Infrastrukturen nutzen. Zudem gibt es auch viele andere Aktionen wie z.B. der Vorteilspreis für KundInnen der Tiwag, bezieht Vitalpin-Geschäftsführer Manuel Lutz Stellung. In Südtirol verhält es sich bei den Saisonkarten ähnlich. Und Lutz präzisiert: „Falsche oder oberflächliche Informationen bringen uns nicht weiter, es macht wenig Sinn zu polarisieren.“

Verpassen Sie ab sofort keinen Newsletter mehr!

Jeden Freitag liefert Ihnen **top.tirol** insights spannende Wirtschaftsnachrichten. Um den vollständigen Newsletter zu genießen, **abonnieren** Sie ihn jetzt gleich!

21. Februar 2025 | AutorIn: PM/Vitalpin | Foto: Shutterstock

← **zurück**